

Gründe für eine Anlage

Lombard Odier Private Equity Opportunities

Nur für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen • Private Equity

Juli 2020

Gründe für eine Anlage in Lombard Odier Private Equity Opportunities

- Erleichterter Zugang zu zwei Arten des Engagements in Private Equity (Sekundär- und Co-Investment) mit einem überaus attraktiven Risiko/Rendite-Profil durch Transaktionen in Nischenmärkten
- Durch Zugang zu einem bestehenden Portfolio sofortiges Engagement (zu den Erwerbskosten) ab dem ersten Kapitalabruf und starke Reduzierung der J-Kurve
- Rascher Einsatz des Kapitals und Risikominderung durch eine umfangreiche Diversifizierung von Anfang an
- Sehr attraktive langjährige Performancehistorie seit 2009 in der Sekundärstrategie mit einem internen Zinsfuss (IRR) von mehr als 20 %
- Interessantes ausgewogenes Verhältnis zwischen Sekundärinvestitionen in gestreuten Fonds und Co-Investments mit deutlich niedrigeren Kosten als bei traditionellen Private-Equity-Fonds
- Anlagestiftung schweizerischen Rechts, für Schweizer Pensionskassen geeigneter Träger, der eine unabhängige Verwaltung im Interesse der Anleger gewährleistet

Fondsmerkmale

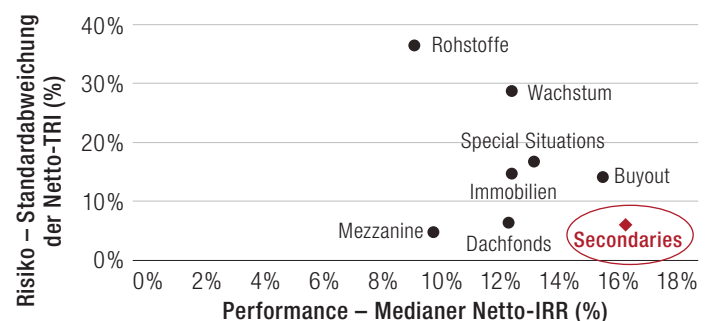
- Anlagen in zwei bestehenden Zielfonds: (Lombard Odier Secondary Fund III und LO Co-Investment Fund) sowie in einem dritten Träger als Ergänzung zu den Sekundär- und Co-Investments
- Performance-Ziel: Ziel-IRR von 15 % (annualisierte mittelfristige Rendite)¹
- Träger: Avadis Anlagestiftung, seit mehr als 20 Jahren im Investmentbereich für Pensionskassen tätig, mit mehr als 100 Mitgliedskassen. Nur für Schweizer Pensionskassenfonds
- Zielgrösse: CHF 150 Millionen, 35-40 Sekundärpositionen und Co-Investments
- Vereinfachter und rationalisierter Kapitalabruf (anfänglicher Abruf, danach etwa 5 % der Zusage zum Quartalsende) in den ersten Jahren, soweit möglich
- Verwaltungskosten zwischen 0,9 % und 1,1 % pro Jahr (je nach Kapitalzusage), keine Doppelfakturierung. Richt-TER unter 2 %, ohne Performancegebühren (wobei Performancegebühren die effektive TER erheblich beeinflussen können)
- Abgleich der Interessen mit einem System zur Partizipation an der Performance, die als konsolidierte Nettoperformance des Portfolios berechnet wird

Gründe für den Zugang zu Transaktionen am Sekundärmarkt

Eine private Transaktion am Sekundärmarkt bedeutet, eine Beteiligung an einem bestehenden Private-Equity-Fonds zu erwerben, der für Zeichnungen geschlossen ist. Der wesentliche Vorteil dieser Art von Transaktion liegt darin, dass sie einen beschleunigten Kapitaleinsatz in überwiegend investierten Portfolios ermöglicht (grosse Klarheit bei den unterliegenden Unternehmen), im Allgemeinen mit einem Abschlag. Dadurch lässt sich der J-Kurveneffekt verringern. In der Vergangenheit waren ausschliesslich Engagements in Dachfonds oder Mezzanine-Finanzierungen mit weniger Risiken verbunden. Damit einher ging allerdings eine deutlich geringere Performance (siehe Grafik 1).

¹ Performance- oder Risikoziele stellen ein Ziel für die Portfoliozusammensetzung dar. Sie bilden keine Wertentwicklungen/Risiken aus der Vergangenheit ab und sind nicht repräsentativ für tatsächliche Wertverläufe/Risiken.

GRAFIK 1: RISIKO UND RENDITE NACH PRIVATE-EQUITY-STRATEGIE



Hinweis: Stand der Daten: 31. Dezember 2018 (Erhebung vom 12. Juli 2019), Fonds der Jahrgänge 2006 bis 2016. Wertentwicklungen in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Quelle: Preqin, Analyse Lombard Odier.

Nur für qualifizierte Anleger.

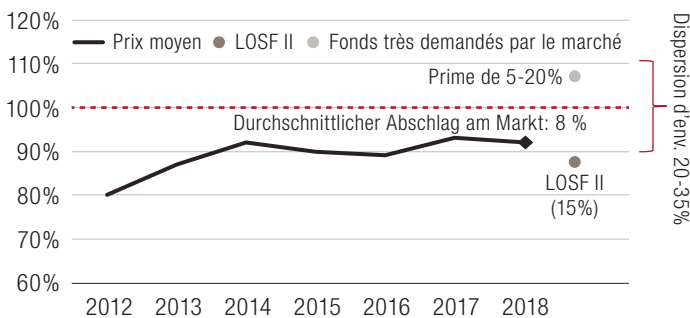
Bitte beachten Sie die wichtigen Informationen am Ende dieses Dokuments.

Veröffentlichung von Lombard Odier Investment Managers (LOIM). Alle Rechte vorbehalten.

Secondaries: Nischenpositionierung in weniger wettbewerbsfähigen Sekundärtransaktionen von geringem Umfang

Der Sekundärmarkt bei Private Equity hat sich in den letzten zwanzig Jahren stark entwickelt. Dabei ist sein Anteil von 0,3 % des globalen Private-Equity-Bestands auf 1,5 % gestiegen. Zudem handelt es sich um einen sehr konzentrierten Markt, auf dem mehr als 80 % der Transaktionen auf rund zwanzig Investoren entfallen. Massive Zeichnungen in diesen Fonds sorgen für kräftigen Druck bei der Kapitalverwendung mit steigenden Preisen bei grossen Transaktionen. Infolgedessen sinken die erwarteten Renditen. Vor diesem Hintergrund sind die Abschläge auf die Nettoinventarwerte (NIW) seit 2016 von 11 % auf durchschnittlich 8 % zurückgegangen. Auf dem Markt werden Fonds von hoher Qualität aktuell mit einem Aufschlag von 5 % bis 20 % auf den NIW gehandelt (siehe Grafik 2).

GRAFIK 2: DURCHSCHNITTLICHE PREISE AM SEKUNDÄRMARKT (IN % DES NIW)



Hinweis: dient ausschliesslich zu Veranschaulichungszwecken: Durchschnittspreis für alle Fonds; der Durchschnittspreis für den LOSF II beruht auf den seit dem 31. Januar 2018 durchgeführten Transaktionen. Quelle: Greenhill 2018, Lazard 2018, LOIM.

Hierdurch entsteht eine Nische für kleinere Transaktionen, die weniger mediatisiert und von daher weniger wettbewerbsfähig sind, mit einem regelmässigen Dealflow. Diese kleinen Transaktionen (im Allgemeinen zwischen USD 10 und 20 Millionen) stehen im Mittelpunkt der Anlagestrategie des Lombard Odier Secondary Fund III. So erfolgten beispielsweise die Transaktionen des Vorgängerfonds (Lombard Odier Secondary Fund II) in diesem Marktsegment in den letzten Jahren mit einem durchschnittlichen Abschlag von 15 % bei Vermögenswerten von hoher Bonität.

Co-Investments: gezielte attraktive Engagements mit geringeren Verwaltungskosten als bei traditionellen Private-Equity-Fonds

Ein Co-Investment besteht darin, direkt in ein nicht kotiertes Unternehmen an der Seite von Private-Equity-Fonds zu investieren, die die Transaktion leiten („General Partner“). Der Co-Investor ist generell passiv, da der General Manager für die Wertschöpfung in dem unterliegenden Unternehmen zuständig ist.

Der Co-Investor hat Zugang zu attraktiven Transaktionen, die der General Partner vorher analysiert hat, mit geringeren Kosten gegenüber traditionellen Private-Equity-Fonds. Co-Investments bieten von daher ein höheres Performancepotenzial als traditionelle Private-Equity-Fonds. Als direkter Aktionär profitiert der Co-Investor ausserdem von der gesamten Transparenz hinsichtlich der Entwicklung des unterliegenden Unternehmens.

Der Co-Investor hat die Möglichkeit, jede Transaktion einzeln je nach Geschäftsmodell des Zielunternehmens und der besonderen Merkmale jeder

Transaktion auszuwählen. Der Co-Investor kann sein Portfolio auch streuen, indem er an der Seite verschiedener General Partner in Abhängigkeit von deren Expertise Co-Investments tätigt.

Die Gründe, die für eine Anlage in diese unterliegende Strategie sprechen, beruhen in der Hauptsache auf den drei folgenden Merkmalen:

- Zugang zu einem hochwertigen Dealflow infolge der Beziehungen zwischen Lombard Odier und mehr als 60 Managern auf der ganzen Welt, die oft schwer zugänglich sind, in der Vergangenheit solide Wertentwicklungen erreicht haben und exklusive Co-Investments anbieten;
- Beschleunigter Kapitaleinsatz über 3 Jahre - statt 5 Jahre wie bei einem traditionellen Private-Equity-Fonds - zwecks Aufbau eines strategisch, geografisch und sektoriell gestreuten Portfolios;
- Vorteilhafte Tarifstruktur, da Co-Investments im Allgemeinen mit reduzierten Verwaltungs- und Performancegebühren angeboten werden: Von daher dürfte die TER erheblich niedriger als bei einem traditionellen Private-Equity-Fonds sein.

Lombard Odier Private Equity Opportunities: Anlagestrategie

Die Anlagegruppe Lombard Odier Private Equity Opportunities setzt ihr Kapital in drei Fonds ein:

- Allokation in sekundären Private-Equity-Investments;
- Allokation in Co-Investments;
- Allokation in Sekundär- und Co-Investments in einem dedizierten dritten Anlageträger als Ergänzung zu den beiden obigen Fonds.

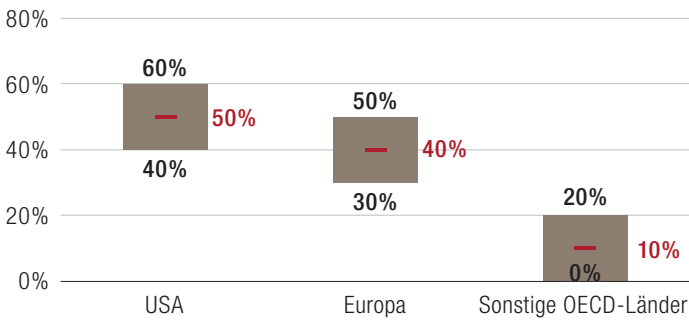
Mittelfristig dürften die Sekundärstrategie und die Co-Investmentstrategie etwa 60 % bzw. 40 % der Anlagegruppe ausmachen.

Die Anlagegruppe Lombard Odier Private Equity Opportunities investiert in drei Fonds luxemburgischen Rechts, von denen zwei bereits mit Anlagen begonnen haben. Der LO Co-Investment Fund befindet sich seit 2017 in der aktiven Investmentphase. Mit aktuell mehr als zehn Unternehmen im Portfolio, bei dem mittelfristig insgesamt etwa 20 Beteiligungen erfolgen sollen, bietet dieser Fonds grosse Klarheit über die Zusammensetzung seines anfänglichen Portfolios. Der Lombard Odier Secondary Fund III befindet sich seit Ende 2018 in der aktiven Investmentphase und hat bisher mehrere Investments durchgeführt.

Die Anlagegruppe wird von bereits bestehenden Eröffnungsportfolios profitieren. So können sich Schweizer Pensionskassen mit einem sofortigen Engagement an bestehenden Portfolios beteiligen, was den J-Kurveneffekt vermindert.

Mittelfristig wird die angestrebte Diversifizierung durch ein Engagement in 15 bis 20 Private-Equity-Fonds und etwa zwanzig Co-Investments erreicht. Damit ergeben sich mehr als 120 unterliegende Unternehmen. Die unterliegenden Unternehmen bieten eine diversifizierte sektorische Positionierung in allen Entwicklungsstadien der Unternehmen (Risikokapital, Entwicklungskapital, Kapitaltransfer, Special Situations), wobei das Entwicklungskapital (Wachstum) und der Kapitaltransfer (Buyout) eine überwiegende Gewichtung aufweisen. Die Diversifizierung bei der Bewertung wird zudem dadurch gewährleistet, dass Investments in die unterliegenden Unternehmen über mehrere Jahre gestaffelt sind. Auch die geografische Allokation ist gut ausgewogen, wie die Grafik 3 aufzeigt.

GRAFIK 3: GEOGRAFISCHE ZIELALLOKATIONEN VON LOMBARD ODIER PRIVATE EQUITY OPPORTUNITIES



Hinweis: Zielallokationen auf Basis des Engagements, sobald die Anlagegruppe vollständig engagiert ist; die Angaben erfolgen ohne Gewähr; die Allokationen und/oder die Zusammensetzung des Portfolios können sich ändern. Quelle: Lombard Odier.

Bemerkenswerte Performancehistorie

Das Private-Equity-Team von Lombard Odier wurde 2007 ins Leben gerufen und setzt sich aus 15 Anlageexperten zusammen. Sie kümmern sich ausschliesslich um nicht kotierte Vermögenswerte und verfügen zusammen über mehr als 175 Jahre Erfahrung. So konnte das Team enge Beziehungen mit namhaften und schwer zugänglichen Fondsmanagern aufbauen.

Hinzu kommt die Unterstützung durch umfangreiche weitere Ressourcen in den verschiedenen Funktionen bei Lombard Odier wie z. B. Compliance, Legal oder auch Risk. Durch die bei Lombard Odier bestehende Infrastruktur

lassen sich mehr als 120 nicht kotierte Investments verwalten und überwachen (Primär-, Sekundär- und Co-Investments).

Seit 10 Jahren ist es Lombard Odier gelungen, seine Fähigkeit zur Durchführung von komplexen Sekundärtransaktionen innerhalb kurzer Fristen bei renommierten Institutionen in aller Welt unter Beweis zu stellen. Die beiden 2009 und 2015 lancierten Sekundärprogramme belegen durch ihre Performance die Attraktivität einer Positionierung in Transaktionen von geringer Grösse (siehe Grafik 4).

GRAFIK 4: PERFORMANCE DES SEKUNDÄREN PRIVATE-EQUITY-PROGRAMMS VON LOMBARD ODIER IN DER VERGANGENHEIT

| | Fondssumme ¹ | Jahr | Abschlag auf NIW ² | Multiple ³ | IPP ⁴ |
|---------|-------------------------|------|-------------------------------|-----------------------|------------------|
| LOSP I | USD 45 Millionen | 2009 | 29 % | 1,81x | 21,9 % |
| LOSF II | USD 118 Millionen | 2015 | 15 % | 1,44x | 23,5 % |

¹ LOSP I bedeutet LO Secondary Program I, ein 2009 lanciertes Angebot von Sekundärtransaktionen.

² Durchschnittlicher Abschlag ggü. NIW (Portfolioebene).

³ Multiple auf das investierte Kapital, abzüglich der Gebühren der zugrunde liegenden Fonds und der Feedergebühren von Lombard Odier.

⁴ Internal Rate of Return, abzüglich der Gebühren der zugrunde liegenden Fonds und der Feedergebühren von Lombard Odier.

Hinweis: Stand der Daten: 31. März 2019. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Quelle: Lombard Odier.



Chancen

- Erleichterter Zugang zu zwei spezifischen Strategien im Bereich Private Equity (Sekundär- und Co-Investment), die üblicherweise Kapitalzusagen von weit mehr als mindestens CHF 1 Million erfordern
- Überaus attraktives annualisiertes Renditeziel von 15 % auf mittlere Sicht (IPP) auf Basis einer Performancehistorie von mehr als 12 Jahren
- Ausschliesslich Pensionskassen vorbehaltene Schweizer Anlagestiftung, so dass eine optimale Verwaltung und Abstimmung der Interessen gewährleistet ist
- Anlage in drei Fonds, davon zwei in der aktiven Investmentphase, was ein sofortiges Engagement und von daher eine deutliche Verminderung der J-Kurve bei erhöhter Klarheit gestattet (Reduzierung des „Blind Pool“-Risikos)
- Besonders attraktives Rendite/Risiko-Verhältnis, dem nicht nur die Diversifikation der Fonds, sondern auch reduzierte Verwaltungsgebühren bei den Co-Investments zugutekommen



Risiken

- Der Wert der Anlagen kann sinken. Anleger könnten einen Betrag zurückerhalten, der niedriger als die ursprüngliche Investition ist, oder erhebliche Verluste erleiden
- Da es sich um eine geschlossene Anlagegruppe handelt, werden ausschliesslich langfristige Anleger angesprochen. Ein Verkauf der Anteile während der Laufzeit der Gruppe ist grundsätzlich nicht möglich und kann zu erheblichen Verlusten führen
- Die Anlagegruppe investiert in Fonds und nicht kotierte Unternehmen, die nicht auf öffentlichen Märkten gehandelt werden. Den Wert der Anteile zu schätzen, kann schwierig sein und beruht auf Schätzungen oder Bezugsdaten, die in hohem Masse subjektiv sein können
- Da keine Absicherung der unterliegenden Währungen erfolgt, können sich grosse Kursschwankungen auf den Wert der Anteile auswirken
- Die Anlagegruppe kann einen Teil in Schwellenländern investieren. Diese weisen ein höheres Risikoprofil als Industrieländer auf
- Generell sind Investitionen der Anlagegruppe politischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt, die ihre Bewertung erheblich beeinflussen können

MERKMALE DER ANLAGEGRUPPE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Name | Lombard Odier Private Equity Opportunities | | |
| Aufsichtsbehörde | Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) | | |
| Manager | Lombard Odier Asset Management (Switzerland) AG | | |
| Direktion | Avidis Vorsorge AG | | |
| Depotbank | Banque Lombard Odier & Cie AG, Genf | | |
| Bewertung | Quartalsweise | | |
| Laufzeit | 10 Jahre ab dem letzten Closing (mit der Möglichkeit von 2 Verlängerungen von jeweils 1 Jahr) | | |
| Mindestzeichnung | CHF 1 Million | | |
| Währung des Fonds | CHF | | |
| Fondstyp | Geschlossener Fonds | | |
| Investmentzeitraum¹ | 2 Jahre ab dem letzten Closing (mit der Möglichkeit von 2 Verlängerungen von jeweils 6 Monaten) | | |
| Ausgleichszinsen | 2 % pro Jahr auf die Kapitalzusage (prorata temporis) | | |
| Klassen | A (< 10 Mio.) | B (≥ 10 Mio.) | |
| Verwaltungsgebühren (Basis: Kapitalzusage)² | 1,1 % pro Jahr, vermindert sich um 0,10 % pro Jahr nach dem Ende des Anlagezeitraums der unterliegenden Fonds | 0,9 % pro Jahr, vermindert sich um 0,10 % pro Jahr nach dem Ende des Anlagezeitraums der unterliegenden Fonds | Diese Verwaltungsgebühren werden transparent berechnet (keine Doppelfakturierung). |
| Performancegebühren | 12,5 %, sofern eine Vorzugsrendite von 8 % pro Jahr (Hurdle) erreicht wird | | Diese Performancegebühren werden unter Bezug auf die konsolidierte Nettoperformance des Portfolios berechnet. |
| Closings | Erstes Closing: 30. Juni 2020 Zwischenzeitliche Closings: 30. September 2020 / 15. Dezember 2020 / 31. März 2021 Letztes Closing: 30. Juni 2021 | | |
| Berichterstattung/Revision | Vierteljährlich/Jährliche Revision durch PwC | | |

¹ Gilt für das Produkt. Während der gesamten Laufzeit der Anlagegruppe erfolgen Kapitalabrufe beim Anleger.

² Ausgeschlossen sind Verwaltungs-, Depotbank- und Strukturkosten sowie andere interne Kosten; die Kosten der luxemburgischen Feeder werden zusätzlich zum Selbstkostenpreis erhoben (etwa 0,20 % pro Jahr).

WICHTIGER HINWEIS

NUR FÜR SCHWEIZER PENSIONS-KASSEN

Dieses Dokument wird von Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA herausgegeben, einer in der Schweiz domizilierten Verwaltungsgesellschaft mit Sitz an der Av. des Morgines 6, in 1213 Petit-Lancy, die von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassen wurde und deren Aufsicht unterstellt ist.

Lombard Odier Investment Managers („LOIM“) ist ein Markenzeichen.

Lombard Odier Private Equity Opportunities (nachfolgend die „Anlagegruppe“) ist eine Anlagegruppe der Avadis Anlagestiftung (die „Stiftung“), eine Stiftung schweizerischen Rechts im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs, deren Zweck in der gemeinsamen Anlage und Verwaltung der ihr anvertrauten Vorsorgegelder besteht. Die Anteile der mit der Anlagegruppe verbundenen Stiftung (die „Anteile“) sind ausschliesslich in der Schweiz domizilierten Personalvorsorgeeinrichtungen vorbehalten, die gemäss Art. 48 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) in Verbindung im Art. 61 BVG im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen sind.

Dieses Dokument stellt weder eine Empfehlung zur Zeichnung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf von Anteilen dar. Dieses Dokument darf weder in seiner Gesamtheit noch auszugsweise als Grundlage für den Kauf oder die Zeichnung von Anteilen dienen. Ein solcher Erwerb darf nur auf Basis der offiziellen Dokumente der Anlagegruppe in ihrer endgültigen Fassung erfolgen. Der Prospekt, das Zeichnungsformular sowie die jüngsten Jahres- und Quartalsberichte sind die einzigen offiziellen Verkaufsunterlagen für die Anteile (die „Verkaufsdokumente“).

Sie können am Sitz der Stiftung oder des Anlageverwalters kostenlos bezogen werden. Private-Equity-Programme sind spekulativ und bergen hohe Risiken. Es besteht keine Gewähr, dass das Anlageziel erreicht oder eine Kapitalrendite erzielt wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Private-Equity-Märkte oder eine spezifische Private-Equity-Anlage den öffentlichen Markt übertreffen werden. Der Anleger kann daher seine ursprüngliche Investition ganz oder zum Teil verlieren. Referenzwerte/Indizes dienen nur zur Veranschaulichung. Die bisherige oder die geschätzte Performance einer Anlage ist kein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse, und es gibt keinerlei Garantie dafür, dass Gewinne erzielt werden oder hohe Verluste ausgeschlossen sind. Dieses Dokument wurde ohne Berücksichtigung spezifischer oder zukünftiger Anlageziele, besonderer finanzieller oder steuerlicher Umstände und spezifischer Bedürfnisse des Empfängers erstellt. Es enthält keine persönlichen Empfehlungen und ersetzt keinesfalls eine professionelle Beratung zu Anlagen in Finanzprodukten. Anleger sollten vor einer Investition in das Lombard Odier Private Equity-Programm die gesamten Verkaufsdokumente genau lesen und insbesondere die mit der Zeichnung von Anteilen verbundenen Risiken prüfen, die Angemessenheit einer solchen Investition unter Berücksichtigung ihrer besonderen Umstände prüfen und sich gegebenenfalls von einem unabhängigen Fachberater hinsichtlich der Risiken sowie der gesetzlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und buchhalterischen Folgen beraten zu lassen. Dieses Dokument ist Eigentum von LOIM und wird dem Empfänger ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch überlassen. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von LOIM weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, übermittelt, abgeändert oder für einen anderen Zweck verwendet werden. Es ist nicht zur Verbreitung, Veröffentlichung oder zum Gebrauch ausserhalb der Schweiz vorgesehen. Dieses Dokument darf nur gemäss den in den geltenden Gesetzen

aufgeführten Bedingungen verteilt werden. Dieses Dokument enthält die Einschätzungen von LOIM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die darin enthaltenen Informationen und Analysen stammen aus Quellen, die als verlässlich gelten. LOIM leistet jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Genauigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und haftet nicht für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung dieses Dokuments entstehen. Alle darin enthaltenen Informationen, Meinungen und Preisangaben können sich ohne Vorankündigung ändern. Der Inhalt dieses Dokuments richtet sich an in der Schweiz domizilierte Personalvorsorgeeinrichtungen. Letztere bestätigen, dass sie über ausreichende Fachkenntnisse, Erfahrung und genügend Wissen hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Sachverhalte verfügen und in der Lage sind, eigene Anlageentscheidungen zu treffen und die mit den in diesem Dokument beschriebenen Anlagen verbundenen Risiken zu verstehen. Falls Sie keine in der Schweiz domizilierte Personalvorsorgeeinrichtung sind, möchten wir Sie bitten, dieses Dokument an LOIM zurückzugeben oder es zu vernichten, und wir raten Ihnen dringend davon ab, sich auf seinen Inhalt zu verlassen oder die darin beschriebenen Anlagen in irgendeiner Weise zu berücksichtigen. Ferner sollten Sie dieses Dokument nicht an andere Personen übermitteln.

Quellen: Sofern nicht anders angegeben, wurden die Daten von LOIM aufbereitet.

Wichtige Informationen zu den Referenzwerten

In diesem Dokument enthaltene Angaben zu Referenzwerten/Indizes dienen ausschliesslich Informationszwecken. Keine Referenzwerte oder Indizes sind mit den Anlagezielen, der Anlagestrategie oder dem Anlageuniversum eines Private-Equity-Fonds direkt vergleichbar. Aus der Wertentwicklung eines Referenzwerts lässt sich nicht auf die vergangene oder zukünftige Performance eines Private-Equity-Fonds schliessen. Es darf weder angenommen werden, dass die Anlagegruppe in spezifische, in einem Index enthaltene Wertpapiere investiert, noch, dass die Performance des Fonds mit der Wertentwicklung des Index korreliert.

Falls die Referenzwährung der Anlagen der Anlagegruppe von der Währung abweicht, auf welche die Mehrheit der Vermögenswerte der Anleger lautet, sollten Anleger beachten, dass Wechselkursänderungen den Wert der Basiswerte der Stiftung beeinflussen können. Der Risikomanagementprozess umfasst Massnahmen zur Risikoüberwachung und –steuerung, verspricht aber nicht unbedingt ein niedriges Risiko.

Die in diesem Dokument geäusserten Ansichten und Einschätzungen dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen keine Empfehlung von LOIM zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren dar. Die Ansichten und Einschätzungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt dieses Dokuments und können sich ändern. Sie sind nicht als Anlageberatung zu verstehen. LOIM bietet keine Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatung an.

Dieses Dokument darf ohne vorherige Genehmigung von Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA weder vollständig noch auszugsweise (i) in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln kopiert, fotokopiert oder vervielfältigt oder (ii) an Personen abgegeben werden, die nicht Mitarbeiter, leitende Angestellte, Verwaltungsratsmitglieder oder bevollmächtigte Vertreter des Empfängers sind.

©2020 Lombard Odier IM. Alle Rechte vorbehalten.